

b119 Brauner Auenboden aus Auensand über Flussschotter
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-A08	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene und flachwellige Talsohle im Unteren Wiesental	
Bodentyp	Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	Auensand über Flussschotter	
Bodenartenprofil	SI2–3(Slu),G–fO2–3	3–8 dm
	S–SI3,G–fO4–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	stark sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	ISIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auenregosol; vereinzelt Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund und Auengley-Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (100–200 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (60–110 mm)
Luftkapazität	hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis sehr hoch
Sorptionskapazität	gering (50–90 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis mittel, stellenweise hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen im Unteren Wiesental zwischen Hausen im Wiesental und Lörrach